

Forum-Gewerberecht | Sportwetten/Glücksspiel | Verschlaft Deutschland die Zukunft des Glucksspielmarktes?

Autor	Beitrag
anders 16.07.2006 11:14	<p>Novomatic:Automatenspiel für Russland</p> <p>(Die Presse) 13.07.2006 Rekordergebnis durch starke Nachfrage im Osten. wien (eid). Der Glucksspielkonzern Novomatic, der sowohl Spielautomaten erzeugt als auch selbst 20.000 Automaten sowie 240 Spielbanken und elektronische Casinos betreibt und Hauptaktionär der Admiral Sportwetten ist, setzt auf die Märkte in Mittel- und Osteuropa - und hat damit einen Volltreffer gelandet. "Wir haben 2005 vor allem vom Glücksspiel-Boom in Russland, der nun den Höhepunkt erreicht hat, profitiert", sagte Novomatic-Chef Franz Wohlfahrt am Mittwoch bei der Präsentation der Rekordbilanz 2005. Details zum Russland-Geschäft wollte Wohlfahrt "wegen der starken Konkurrenz" aber nicht nennen.</p> <p>Die Expansionsrichtung ist jedoch nicht nur der Osten, wobei die EU-Beitrittskandidaten Rumänien, Bulgarien und Kroatien, sowie das Baltikum im Vordergrund stehen. "Wir wollen nach dem Kauf der NSM Löwen Entertainment in Deutschland weitere Casinobetreiber kaufen."</p> <p>Um Lizenzen für Casinos bewirbt sich die Novomatic, die dem Industriellen Johann Graf gehört, auch in Großbritannien und Chile. Groses Potenzial für Spielautomaten ortet Wohlfahrt auch in Österreich. "In Deutschland gibt es 200.000 Automaten, in Tschechien 70.000, in Ungarn 50.000, hierzulande aber erst 6000."</p> <p>Alles unter: http://www.casinos.ch/newsflashartikel2.cfm?art=News&key=138155&selid=0&parm=detail</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: